

# Jahresberichte 2009 / 2010

## Bericht des Präsidenten Beat Trachsler

Sehr geehrte Mitglieder

Das erste Jahr meiner Präsidentschaft geht zu Ende. Ich kann von einem erfreulichen Jahr berichten, denn die Voraussetzungen dafür wurden erfüllt; zunächst durch den engagierten Einsatz jener Vorstandsmitglieder, die für das Angebot an Veranstaltungen verantwortlich sind. Dies war, wie in den vergangenen Jahren, vielfältig und – was wir mit Freude aus den anerkennenden Rückmeldungen der TeilnehmerInnen erfahren durften – im Sinne unserer Mitglieder. Darum soll dieser Jahresbericht vor allen Dingen ein Dankeschön sein an alle, die zum guten Ergebnis beigetragen haben:

Dass Planung und Durchführung eines grossen Angebots viel vorbereitende Arbeit und Präsenz bei den Anlässen erfordert, leuchtet ein. Darum soll dafür zuerst den Vorstandsmitgliedern 'an der Front' mein herzlicher Dank ausgesprochen sein. Es sind dies allen voran Hanspeter Loeliger, sodann Freddy Glaser, Marcel Ferralli, Chantal Schneider und unsere freie Mitarbeiterin Regula Kaufmann. Welchen Erfolg aber hätte die attraktivste Programmgestaltung, wenn sie nicht den Mitgliedern mitgeteilt würde? Darum ist ein zweites Dankeswort für Ursula Rogg am Platz, die die Ausschreibungen für die Veröffentlichung im Bulletin sammelt, redigiert und in Zusammenarbeit mit unserem EDV-Verantwortlichen Oliver Marquis mit optischen Hinweisen versieht. Ein weiterer Aufgabenbereich von U. Rogg sind seit Jahren die Sekretariatsführung und das Verfassen der Sitzungsprotokolle.

Kaum ist das Bulletin, das bekanntlich auf Veranstaltungen während den beiden folgenden Monaten aufmerksam macht, bei den Mitgliedern, herrscht im Billett-Egge Hochbetrieb: Die per Post oder per E-Mail eintreffenden Anmeldungen werden registriert, nach Anmeldeschluss bestätigt und schliesslich, wo erforderlich, werden die Billetts verschickt. Die Verantwortung für das Funktionieren des Billett-Egge liegt seit Juni 2010 in den Händen von Valerie Schläpfer. Auch ihr gebührt für die grosse Konzentration und Effizienz erfordernde Arbeit Anerkennung und Dank. Übrigens: Der bisherige Betreuer Freddy A. Glaser hat das Ressort Konzerte/Theater zusätzlich zur Organisation von Besuchen spezieller Veranstaltungen übernommen. Bei Ferien-abwesenheit von V. Schläpfer übernimmt er die Vertretung im Billett-Egge.

Ein Vorstandsmitglied, das mit einer besonders verantwortungsvollen Charge betraut ist, ist unsere KassiererIn Nicole Heeb-Wintenberger. Ihr

sei an dieser Stelle für die Erledigung der umfangreichen Buchungs- und Kontrollarbeit auch im Namen der Mitglieder herzlich gedankt.

Während des Geschäftsjahrs konnten wir bei EDV-Problemen wiederholt den fachkundigen und – was überaus wertvoll war – raschen Support von Theo Trüeb in Anspruch nehmen. Der Billett-Egge ist ihm dafür sehr dankbar.

Schliesslich möchte ich ein grosses Dankeschön richten an die Adresse der Verantwortlichen bei Novartis, BASF, Syngenta, die zugunsten des Kulturforums ein Sponsoring gesprochen haben.

Der Vorstand hat in 6 Sitzungen die anliegenden Geschäfte behandelt. Deren Traktanden haben sich vorwiegend auf den Inhalt der 6 Bulletins bezogen, die im Geschäftsjahr 2009/2010 erschienen sind. Unter anderem wurde beschlossen, für die Mitgliederwerbung Karten mit einem Text in Deutsch und Englisch drucken zu lassen sowie als Werbematerial Kleinplakate für unseren Infostand am Welcome-Day und am Novartis Family-Day. Über besonders verlockende Angebote aus dem Veranstaltungsprogramm sowie über Anliegen des Vorstands zur Verbesserung unserer Arbeitsabläufe habe ich Sie jeweils im Editorial der Bulletins informiert.

Der Bericht des Billett-Egge gibt Ihnen darüber Auskunft, wie viele Veranstaltungen in den Bulletins ausgeschrieben waren und wie viele Mitglieder diese besucht haben. Die von Vorstandsmitglied Oliver Marquis betreute Homepage [www.kulturforum-chemie.ch](http://www.kulturforum-chemie.ch) jedenfalls wurde im Berichtsjahr erwartungsgemäss häufig konsultiert, nämlich 10'765 mal.

Darf ich zum Schluss meines Berichts der Hoffnung Ausdruck geben, dass Sie weiterhin mit unserer Arbeit zufrieden sind und uns die Treue halten. Wir selber werden das Unsrige dazu tun.

Beat Trachsler, Präsident

## **Jahresbericht 2009/2010 des Billett-Egge**

Der erste Eindruck trügt! Zwar haben wir auf leicht mehr Ausschreibungen (133, im Vorjahr: 129) etwas weniger Anmeldungen (3'205, im Vorjahr: 3'457) erhalten, doch gilt es zu bedenken, dass es uns im Berichtsjahr nur mit grösster Anstrengung gelungen ist, fürs 'Tattoo', unseren populärsten 'Best- und Longseller', 200 Karten (im Vorjahr: 400) zu ergattern. Damit ist die massivste Abweichung auch schon erklärt, hält sich doch bei den übrigen Ausschreibungen die Anzahl der Anmeldungen im gewohnten Rahmen.

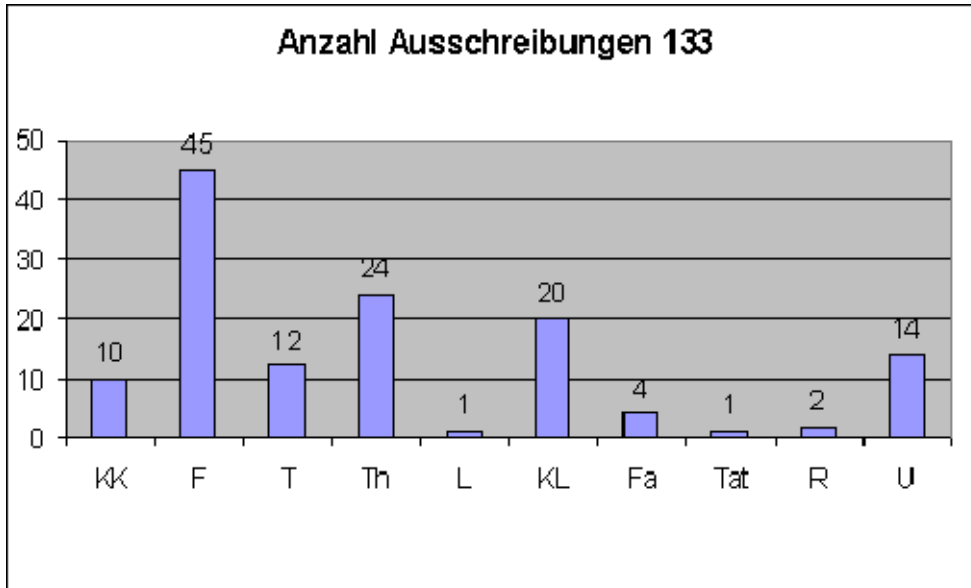
Allerdings müssen auch wir feststellen, nicht nur die Wissenschaftler der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen, dass der 'klassischen Musik' so langsam das Publikum auszugehen droht. Anders können wir uns nämlich nicht erklären, dass nicht einmal eine einzige Anmeldung fürs Mai-Konzert der Kammerphilharmonie Bremen eingegangen ist. Daneben, mit 'Klassik' hat dies dann allerdings weniger zu tun, sind aber auch einige Schwänke im Hübse-Theater nicht besonders begehrt gewesen.

Im Allgemeinen sind aber nach wie vor Tagesausflüge, Führungen aller Art und Kleinkunst-Veranstaltungen sehr beliebt, selbst wenn auch da leider der eine oder andere Anlass mangels genügend Interesse hat abgesagt werden müssen.

Selbstverständlich sind wir auch im kommenden Jahr gerne für unsere Mitglieder da und sind bestrebt, unsere Angebote und Ausschreibungen möglichst nahe bei deren Bedürfnissen und Wünschen zu halten. Wir freuen uns ebenfalls weiterhin auf alle konstruktiven Anregungen und sagen dafür schon einmal im Voraus: 'Merci!'

Dem Billett-Egge, und das ist auch gut so, wird also sicher in nächster Zukunft die Arbeit nicht ausgehen ...

### Valerie Schläpfer



- KK = Klassische Konzerte
- F = Führungen (z.B. Museen, Zolli, Quartierführungen etc.)
- T = Tagesausflüge
- Th = Theater
- L = Lesungen
- KL = Kleinkunst (Kabarett, etc.)
- Fa = Fasnacht
- Tat = Tattoo
- R = Reisen
- U = Unterhaltungskonzerte

Anzahl Anmeldungen 3'205

